

Sth/St

## WLAN in der Stadthalle; Bericht

- I. In der Angelegenheit wurde bereits am 09.12.03 berichtet (s. beil. Verfügung). Zwischenzeitlich ist der Hotspot der Stadthalle 1 Jahr im Betrieb.

Der Betrieb gestaltet sich bisher unproblematisch und ohne größeren Wartungsaufwand.

Allerdings ist die von der Stadthalle erwartete Nachfrage von Kunden bisher so nicht erkennbar.

Lediglich bei größeren Tagungen ist eine geringe Nachfrage seitens der Veranstalter und/oder Besucher vorhanden.

Bevorzugt werden nach wie vor drahtgebundene ISDN-Anschlüsse.

Für die WLAN-Nutzung werden von der Stadthalle Gebühren (Tagespauschale 15 €; 6 Stunden 8 €; 2 Stunden 5 €) erhoben. Bei einer durchschnittlichen Nachfrage von 2 – 3 mal im Monat können nicht einmal die Nettobetriebskosten für den Hotspot von rd. 600,00 € p.a. durch die Einnahmen gedeckt werden.

Derzeit wird in Erwägung gezogen, mit T-Mobile einen Kooperationsvertrag abzuschließen, der den exklusiven Aufbau und Betrieb eines T-Mobile-WLAN in der Stadthalle gestattet.

T-Mobile Deutschland bietet seit 2002 einen öffentlichen WLAN-Zugang, „HotSpot von T-Mobile“ im Business-Umfeld an und plant eine stufenweise Abdeckung von Hot-Spot-Lokationen in Deutschland.

Dabei geht T-Mobile eine direkte Vertragsbeziehung mit dem Endkunden ein und übernimmt hierfür auch den Kundenservice. T-Mobile würde das System auf Basis eines Betreibermodells für die Stadthalle kostenlos installieren, betreiben, warten und vermarkten.

II. *IT* in Kopie

III. POA zur Kenntnis und weiteren Veranlassung

Fürth, 30.11.2004  
Stadthalle Fürth

*Hauschke*

(74912-33)

Sekr	PE	Org	Sys		
POA 01. Dez. 2004					
An	Arb	B	AusF	S	R